



Chefumfrage Herbst 2009



**Verband der Metall- und Elektro-Unternehmen Hessen
Bezirksgruppe Nordhessen e. V.**

eine Bezirksgruppe von
HESSEN**METALL**



An der diesjährigen Chefumfrage haben sich 69 von 122 Mitgliedsunternehmen mit einer Beschäftigtenzahl von knapp 21.000 beteiligt.

Dies sind über die Hälfte der Mitglieder im Verband der Metall- und Elektro-Unternehmen in Nordhessen und 87 Prozent der Gesamtbeschäftigtenzahl.

Wie beurteilen Sie die allgemeine Geschäftslage Ihres Unternehmens ...

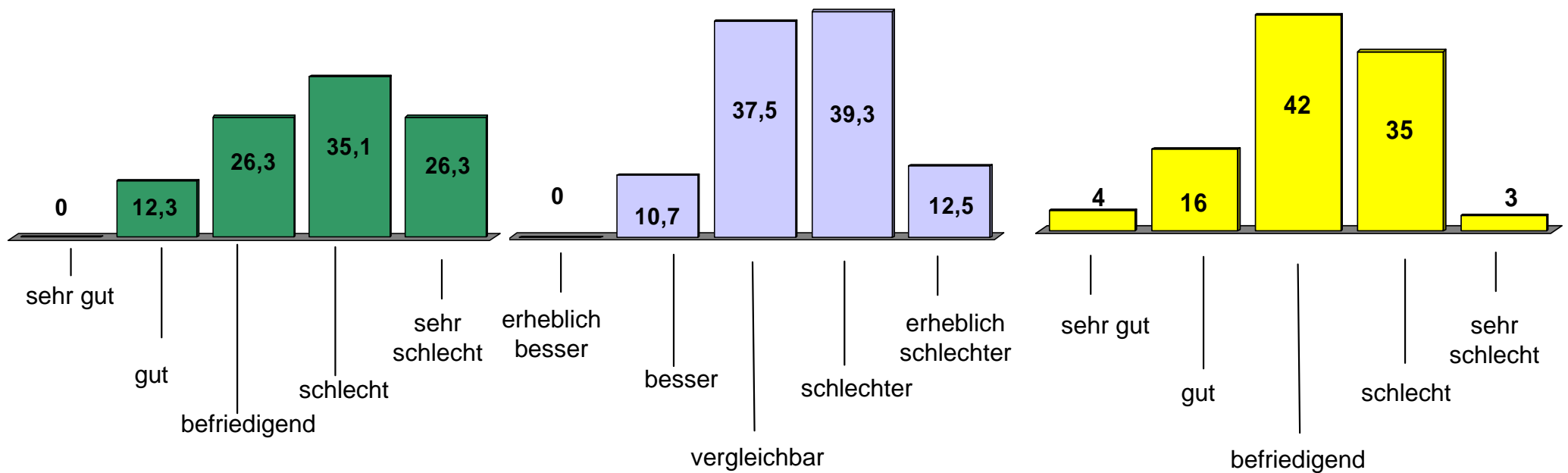
Frühjahrsumfrage 2009

... momentan (Frühjahr 2009)?

... bis Herbst 2009?

Herbstumfrage 2009

... im Moment?



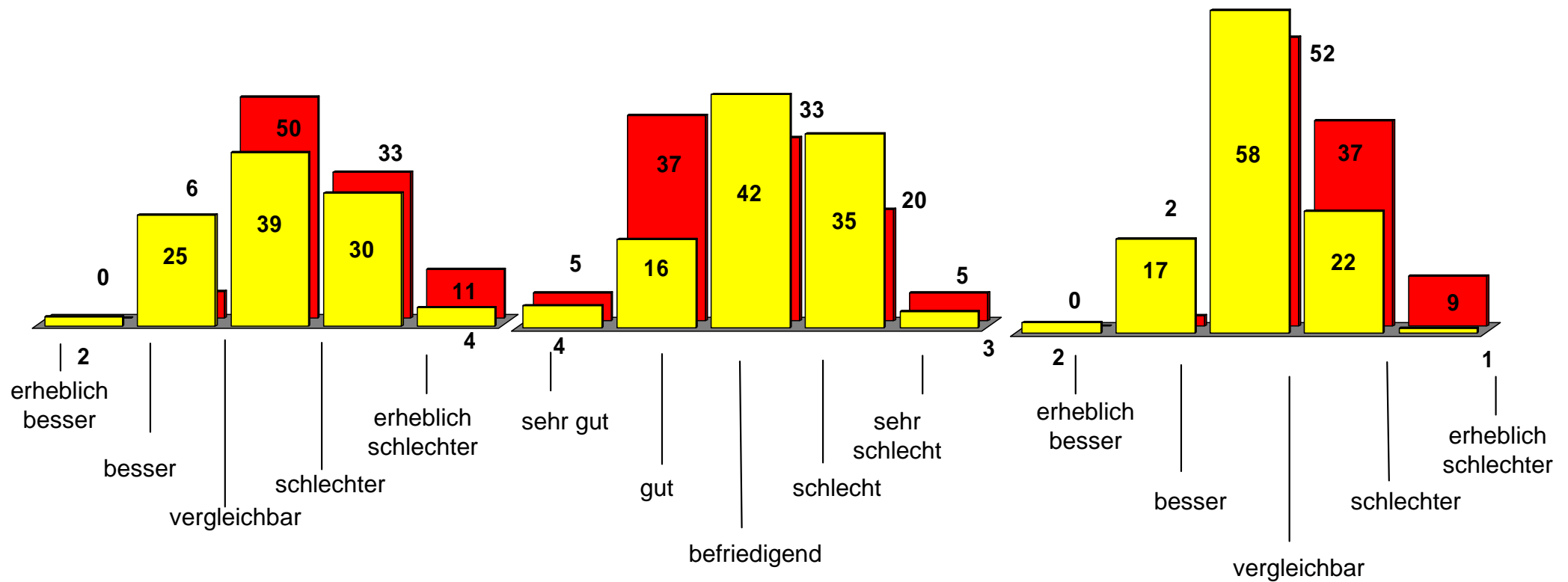
Angaben in Prozent

Wie beurteilen Sie die allgemeine Geschäftslage Ihres Unternehmens ...

... im Vergleich zum Frühjahr?

... im Moment?

... im kommenden Halbjahr?



Angaben in Prozent

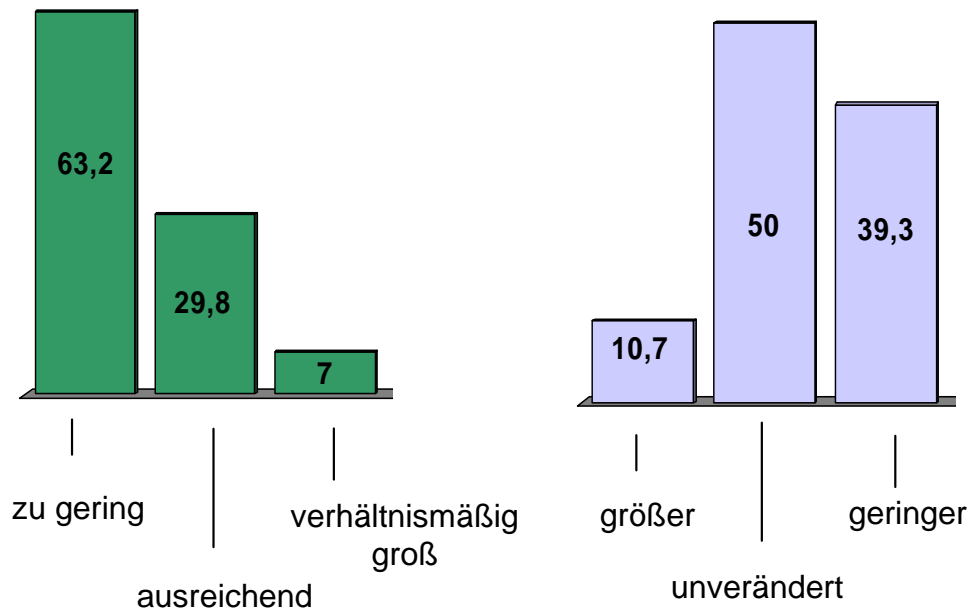
■ Herbst 2009 ■ Herbst 2008

Wie beurteilen Sie die Auftragsbestände Ihres Unternehmens ...

Frühjahrsumfrage 2009

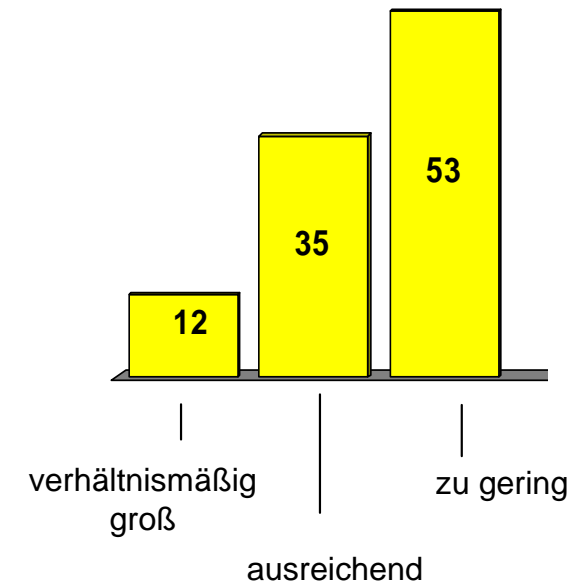
... momentan (Frühjahr 2009)?

... bis Herbst 2009?



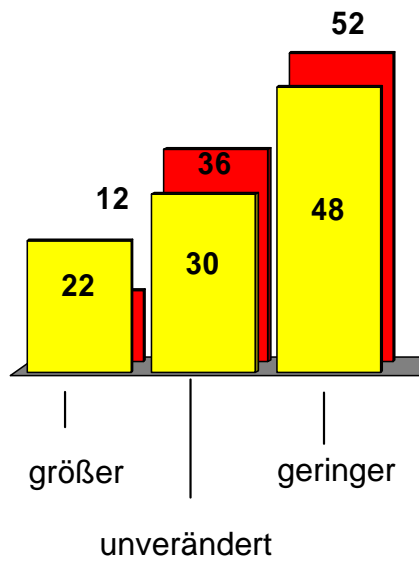
Herbstumfrage 2009

... im Moment?

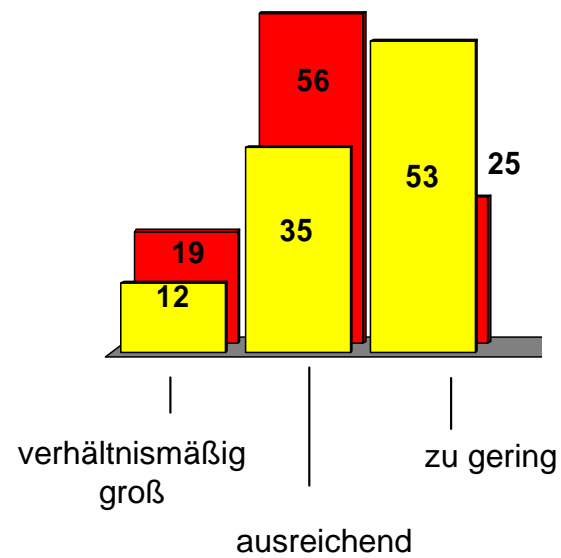


Wie beurteilen Sie die Auftragsbestände Ihres Unternehmens ...

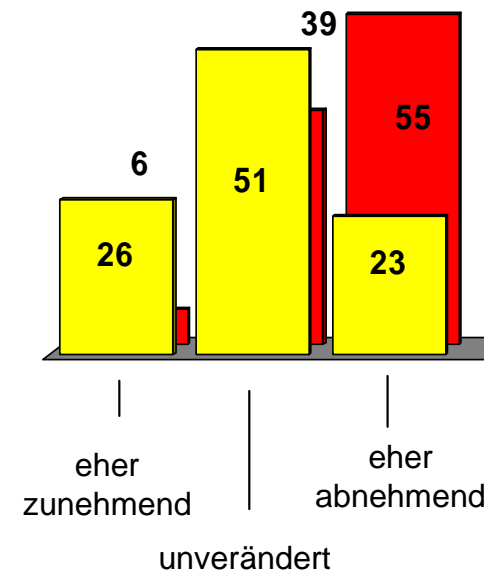
... im Vergleich zum Frühjahr?



... im Moment?



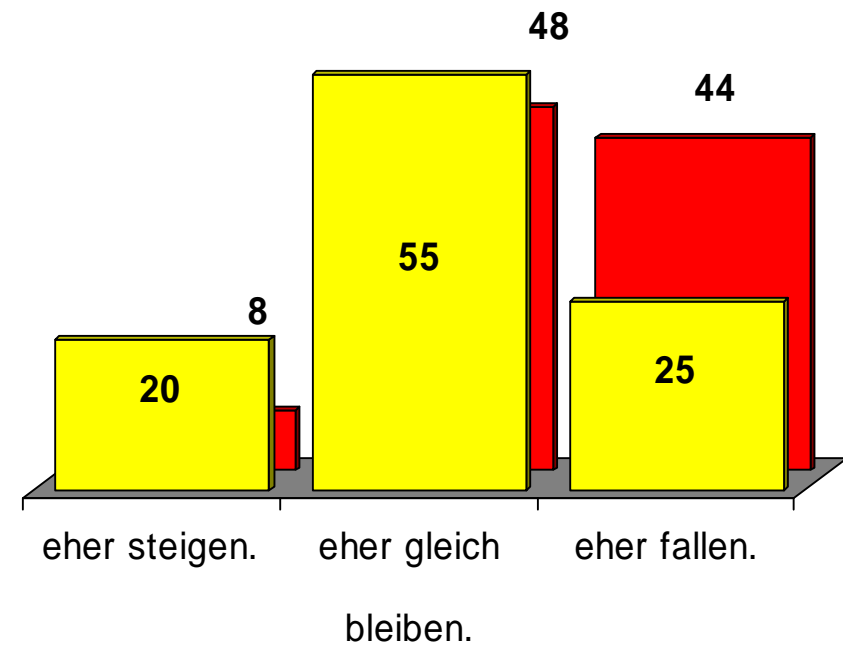
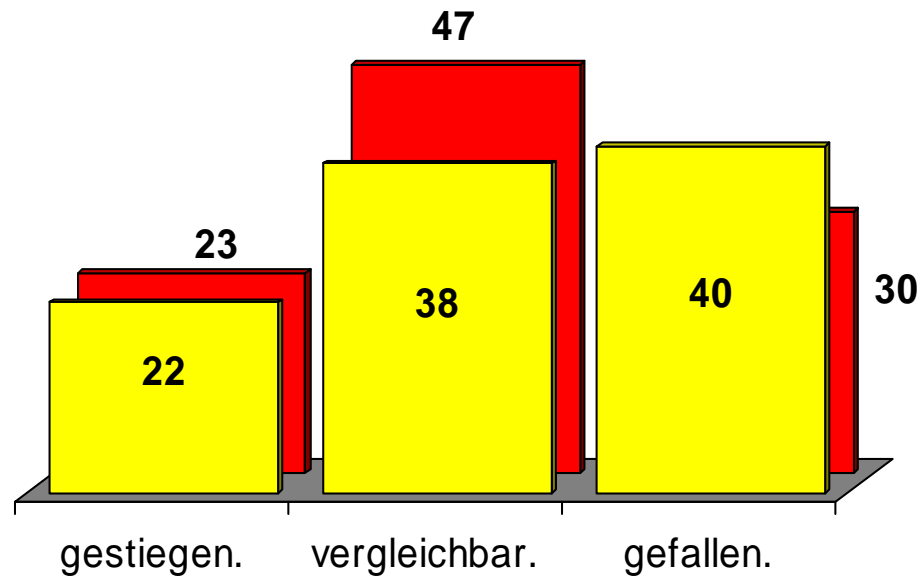
... im kommenden Halbjahr?



Die (wertmäßigen) Umsätze Ihres Unternehmens ...

... sind gegenüber dem Frühjahr ...

... werden im kommenden Halbjahr ...

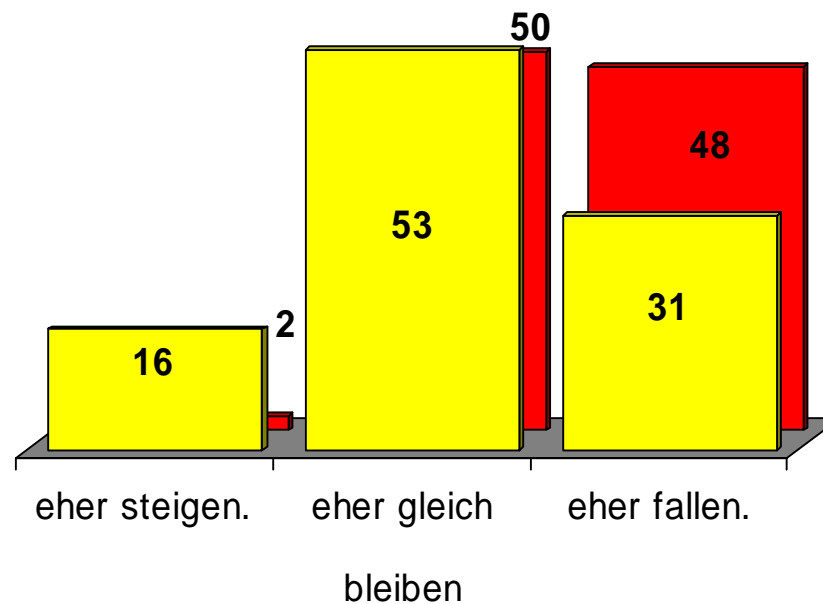
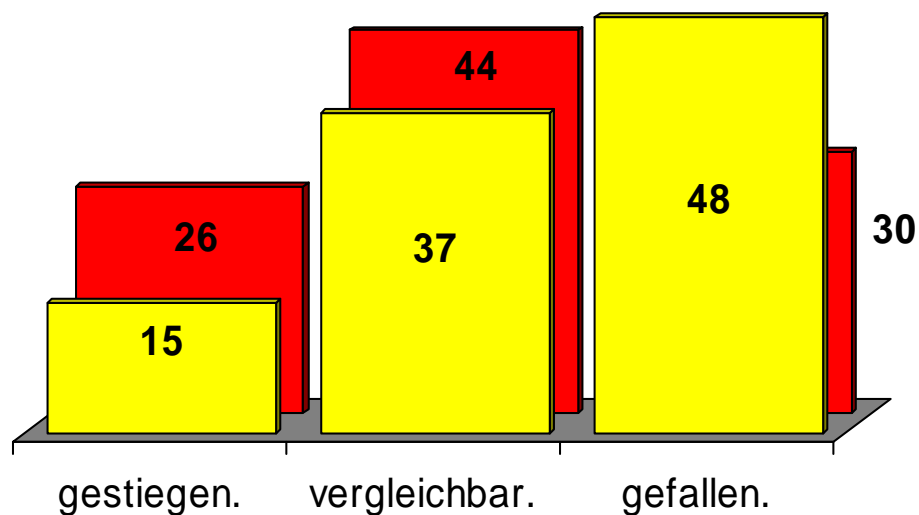


■ Herbst 2009 ■ Herbst 2008

Das Ertragsniveau des Unternehmens ...

... ist gegenüber dem Frühjahr ...

... wird im kommenden Halbjahr ...

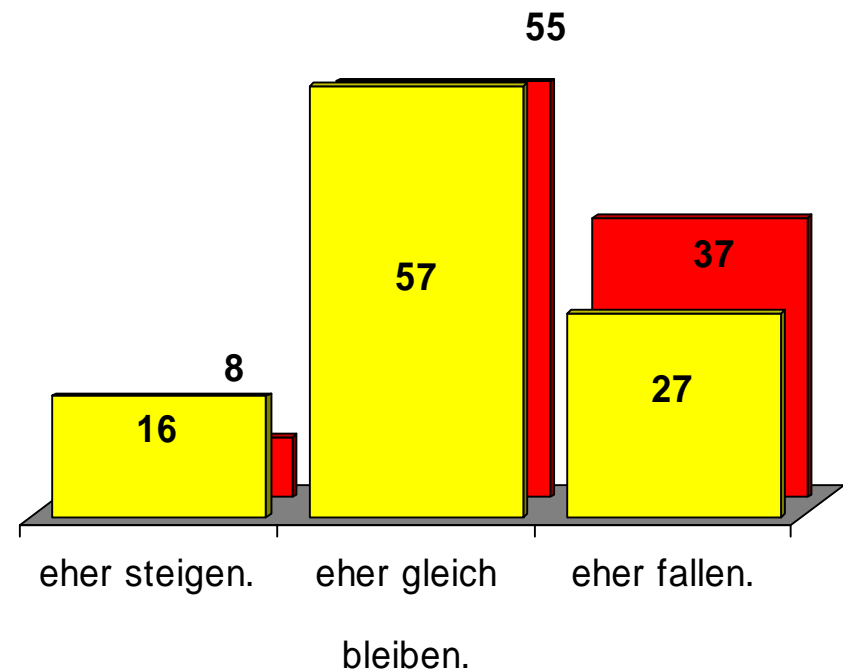
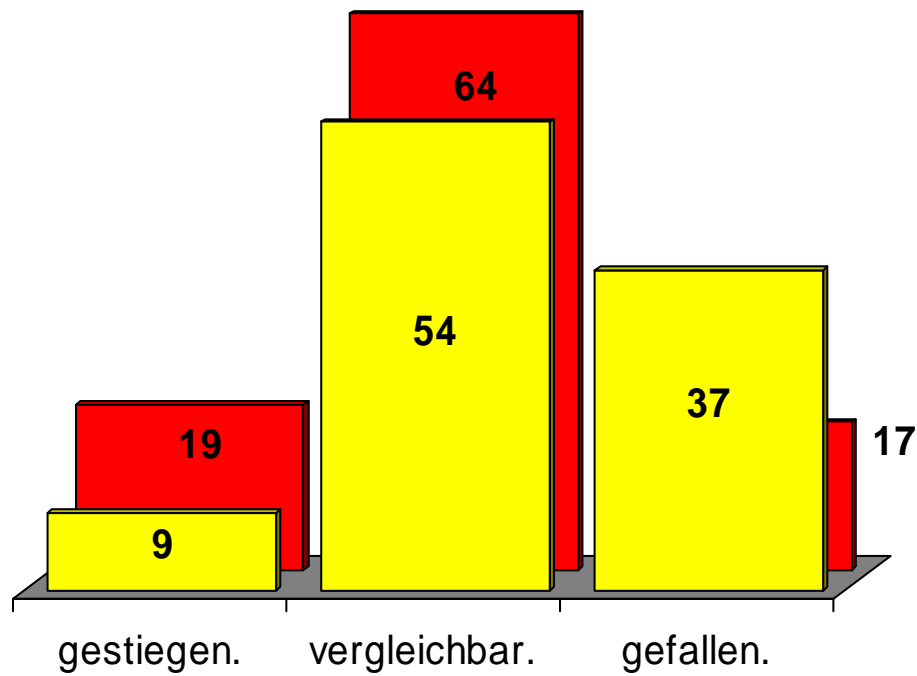


■ Herbst 2009 ■ Herbst 2008

Die Höhe der Investitionen in dem Unternehmen ...

... ist gegenüber dem Frühjahr ...

... wird im kommenden Halbjahr ...

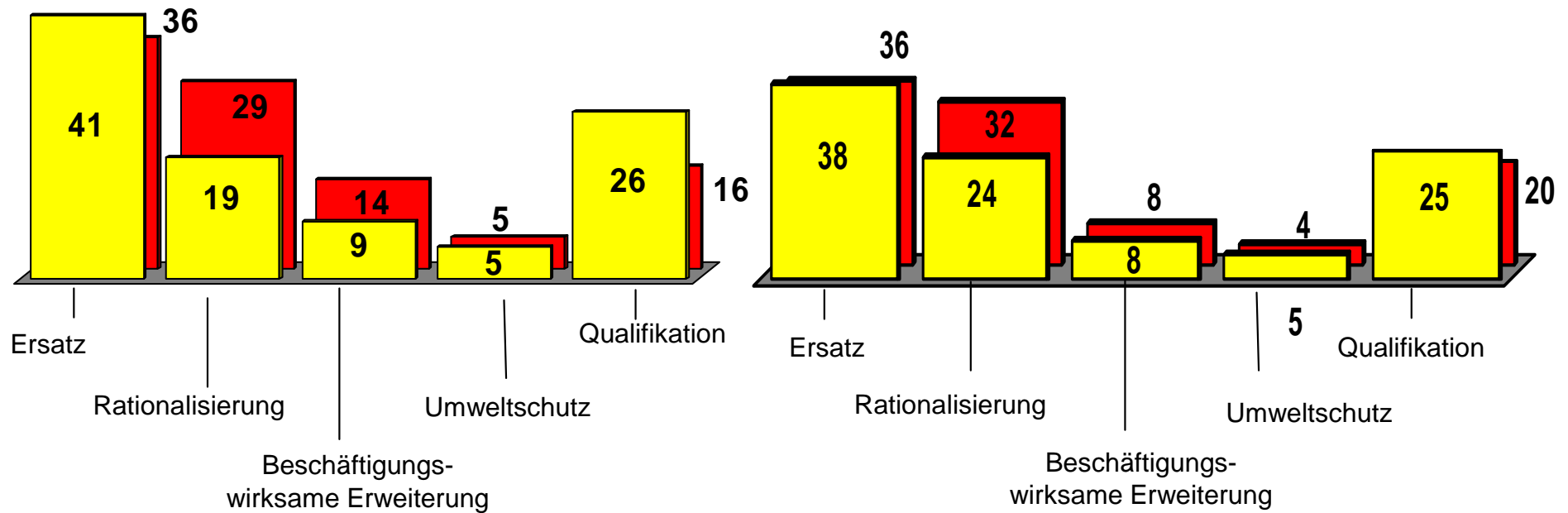


■ Herbst 2009 ■ Herbst 2008

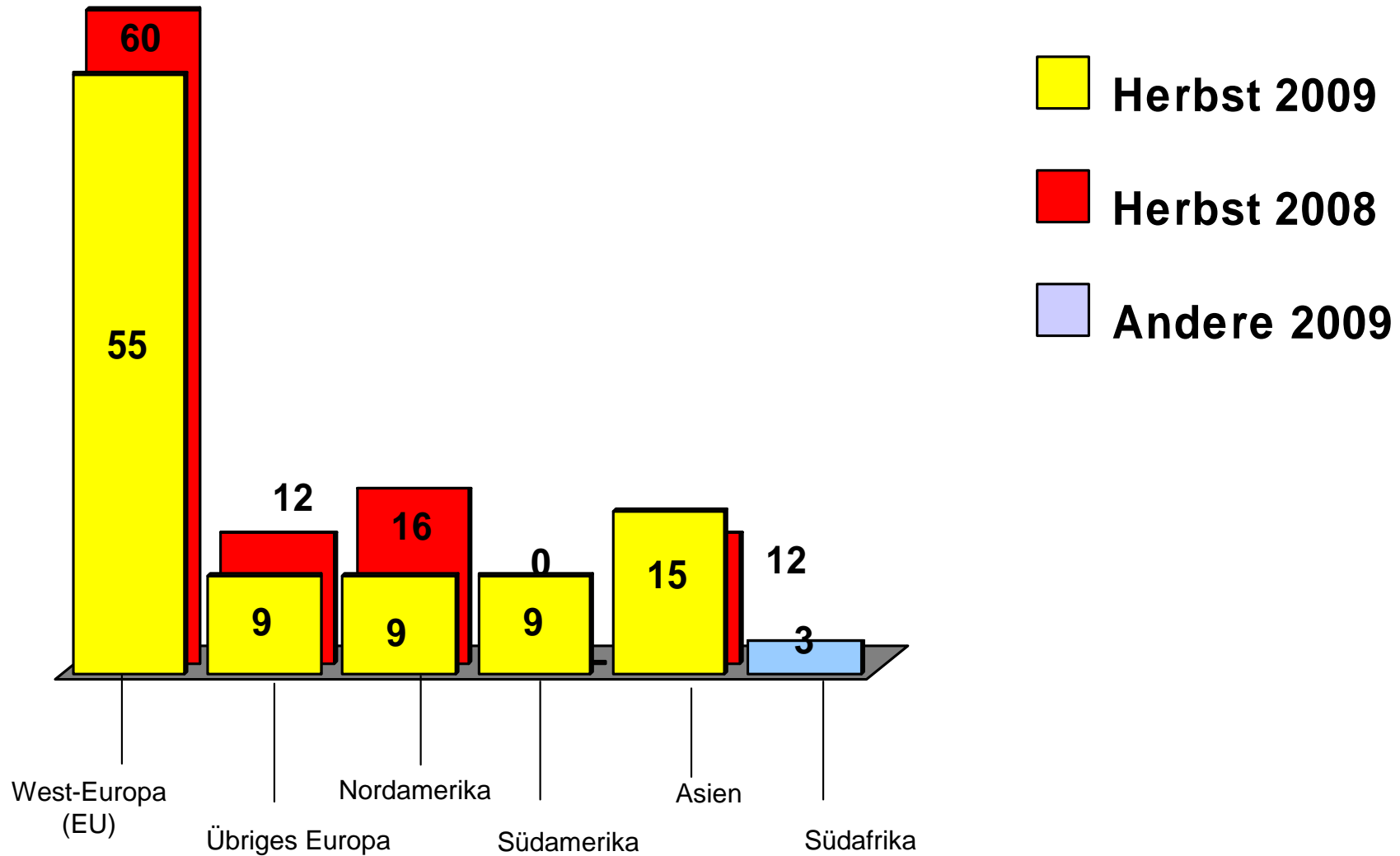
Der Schwerpunkt der Investitionen in dem Unternehmen ...

... liegt derzeit in den Bereichen ...

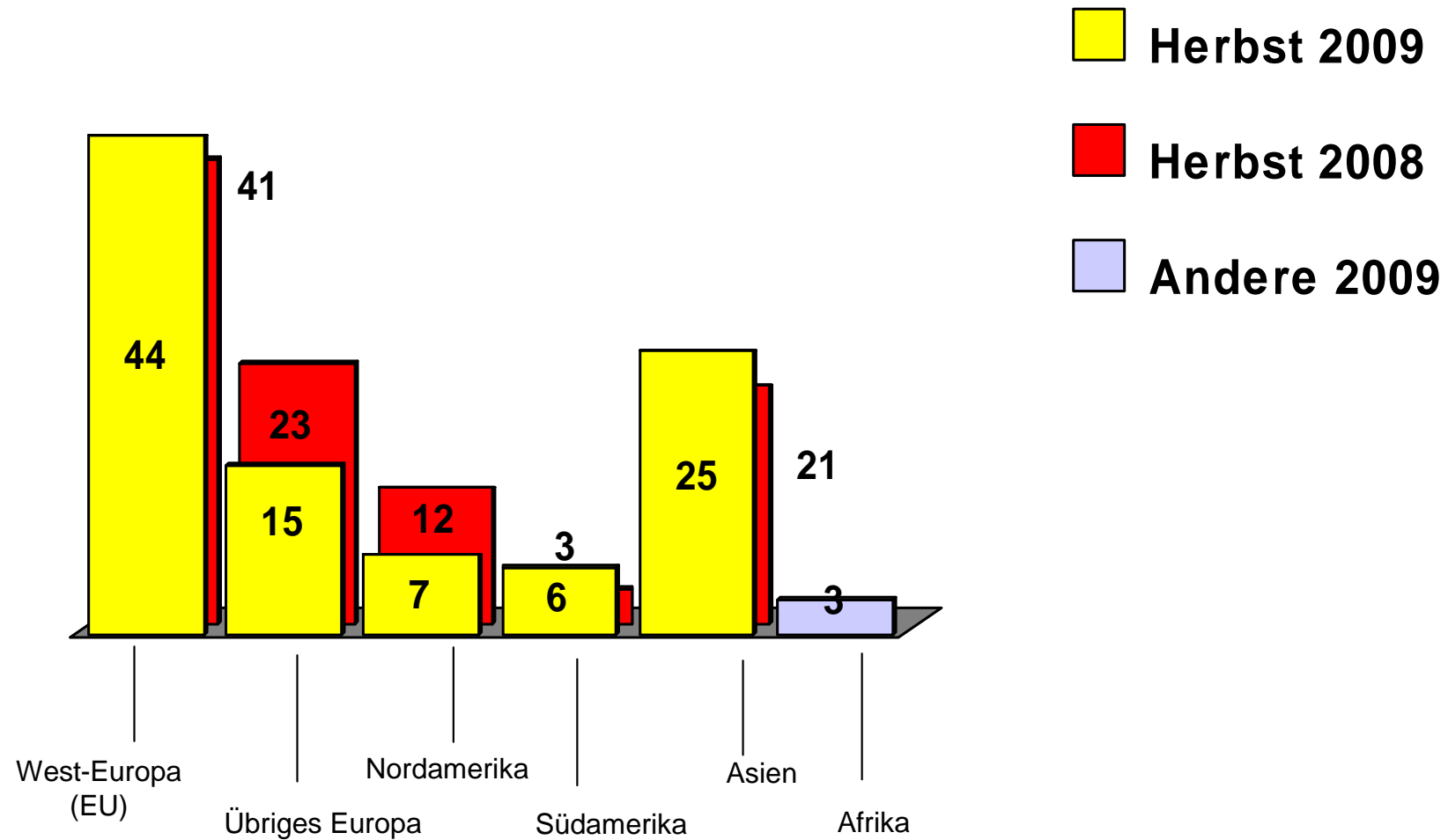
... liegt im nächsten Halbjahr in den Bereichen ...



**Der Anteil der Auslandsinvestitionen beträgt
im Durchschnitt ca. 4 Prozent (Vj. 4)
Schwerpunkte liegen in den Wirtschaftsräumen:**



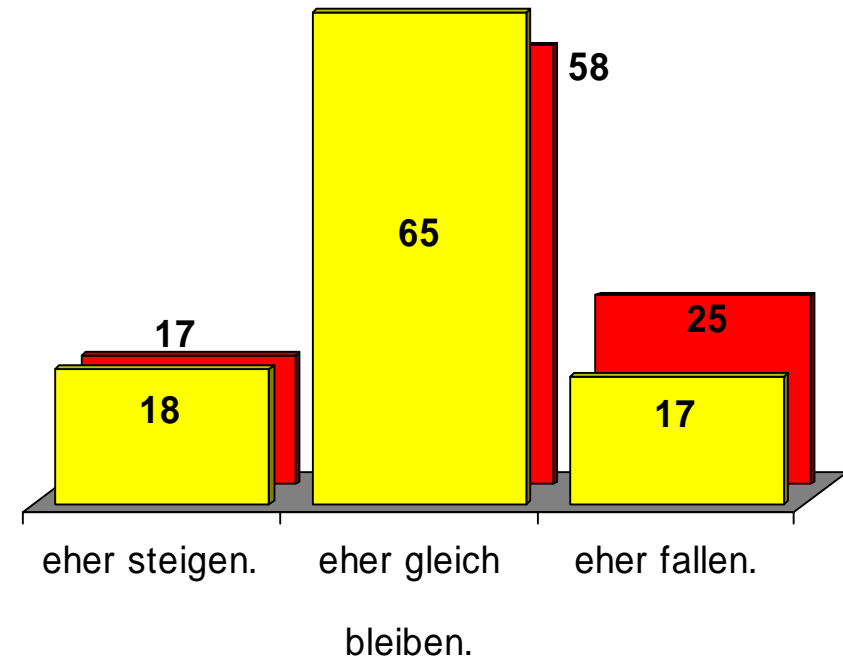
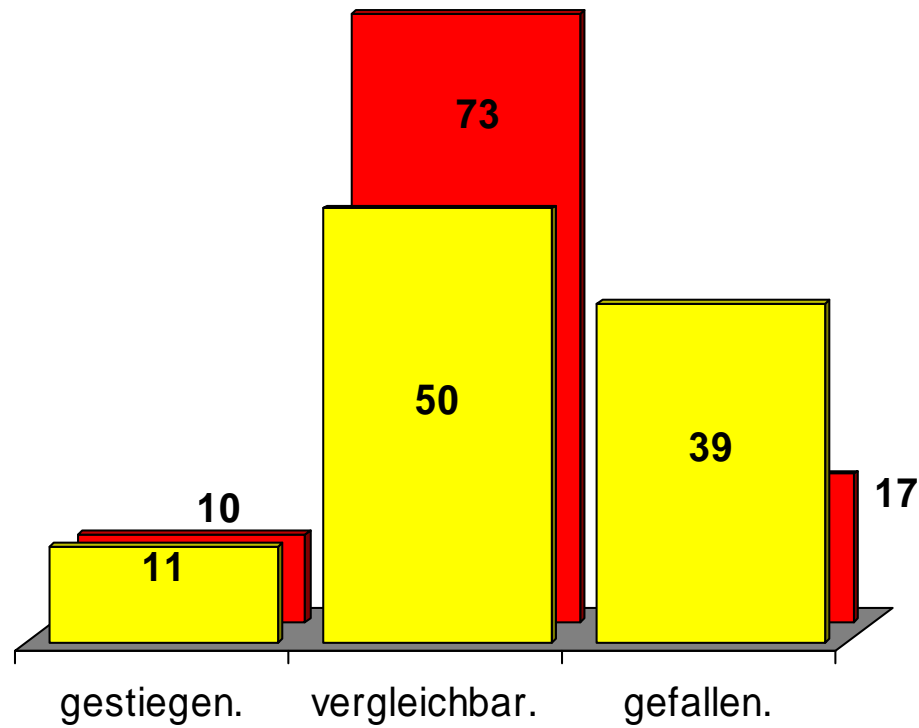
**Der Exportanteil beträgt im Durchschnitt ca 39,3 Prozent (Vj. 41,8).
Schwerpunkte liegen in den Wirtschaftsräumen:**



Die (wertmäßigen) Exporte der Unternehmen ...

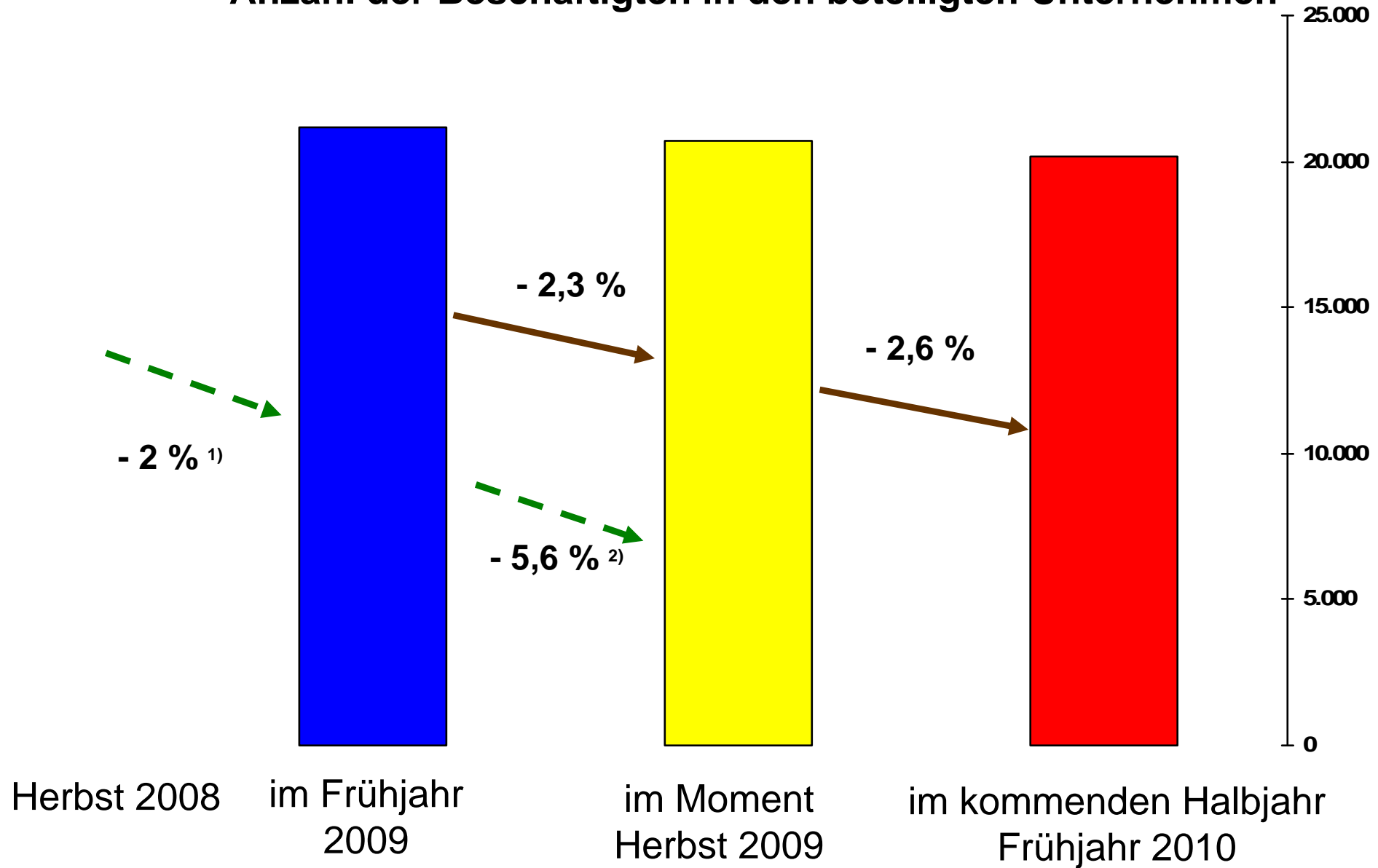
... sind gegenüber dem Frühjahr ...

... werden im kommenden Halbjahr ...



■ Herbst 2009 ■ Herbst 2008

Anzahl der Beschäftigten in den beteiligten Unternehmen



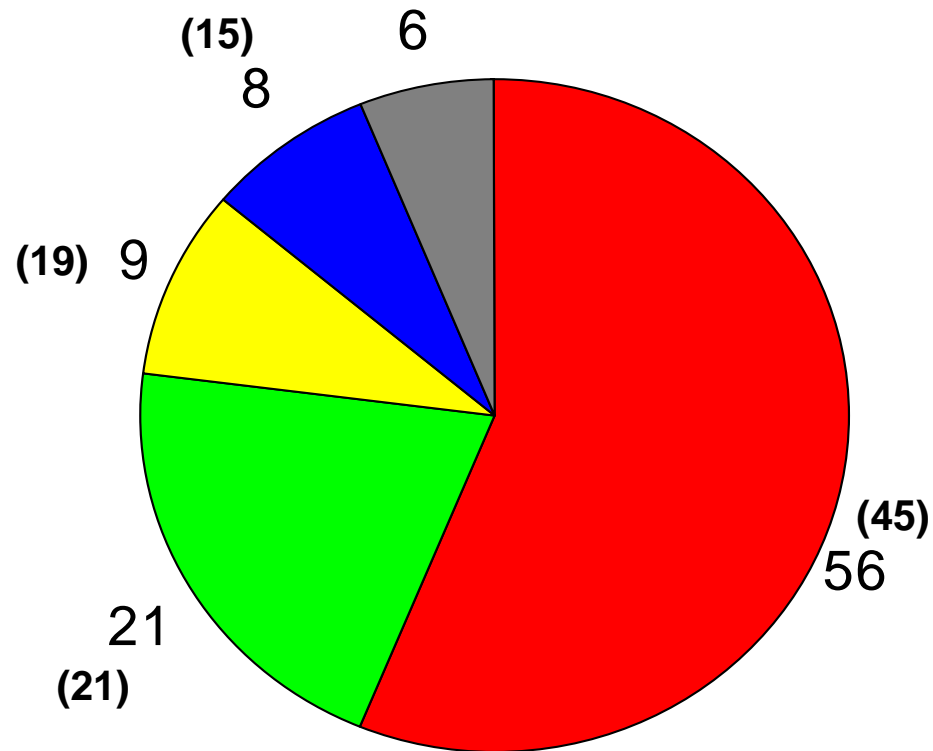
---> **Frühjahrsumfrage 2009 zur Beschäftigtenzahl**

¹⁾ in den letzten 6 Monaten

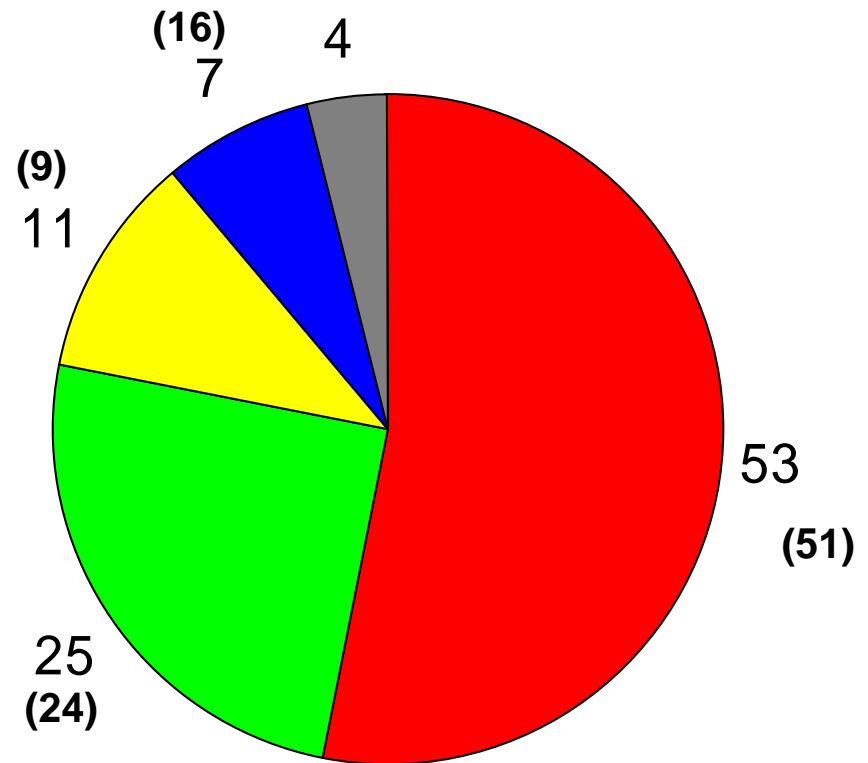
²⁾ in den nächsten 6 Monaten

Von dieser Beschäftigungsentwicklung besonders betroffene betriebliche Bereiche ...

... sind derzeit



... sind im kommenden Halbjahr



■ Produktion
 ■ Verwaltung
 ■ Vertrieb
 ■ Forschung und Entwicklung
 ■ andere Bereiche

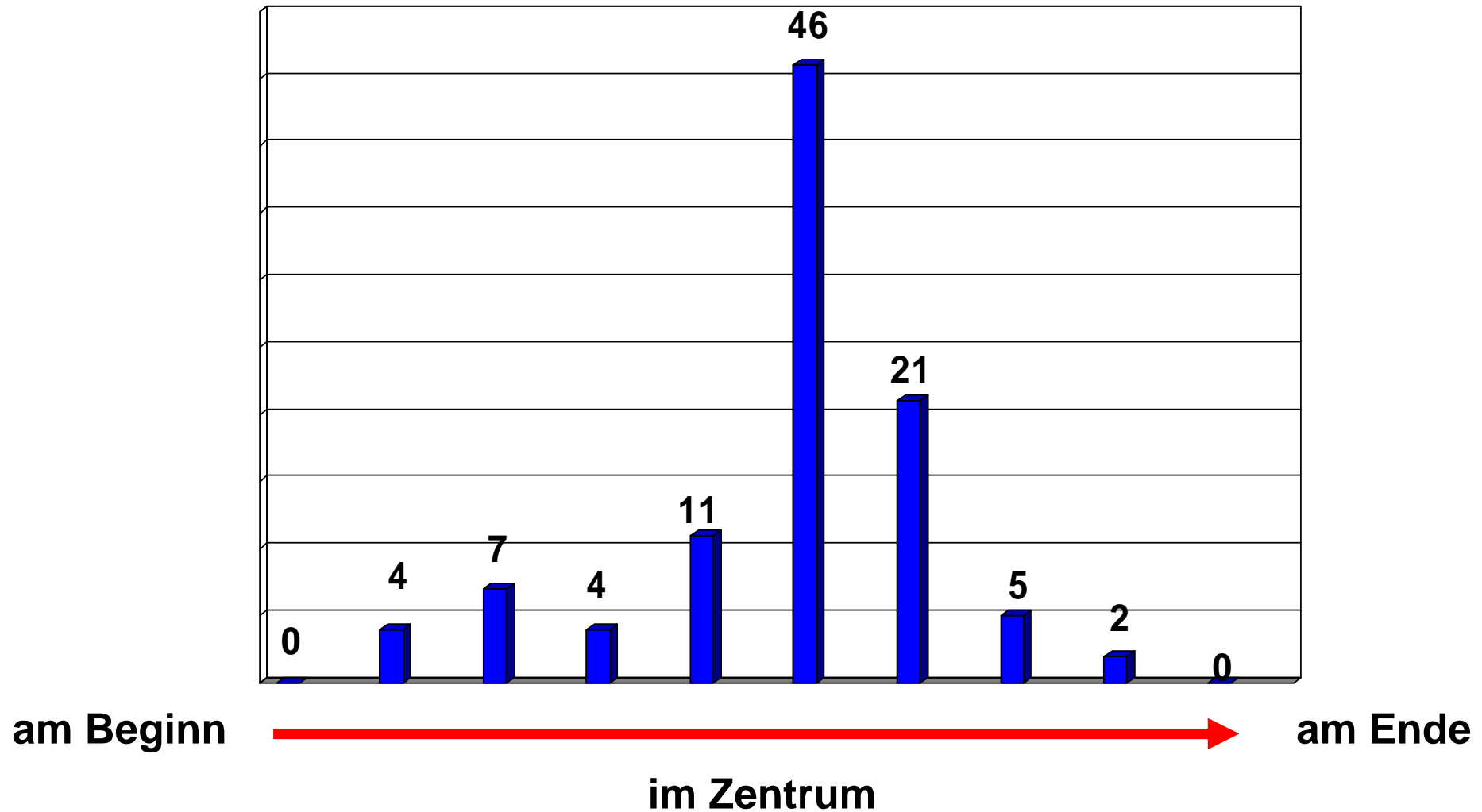


Sonderfragen 2009

Aspekte der Krisenbewältigung

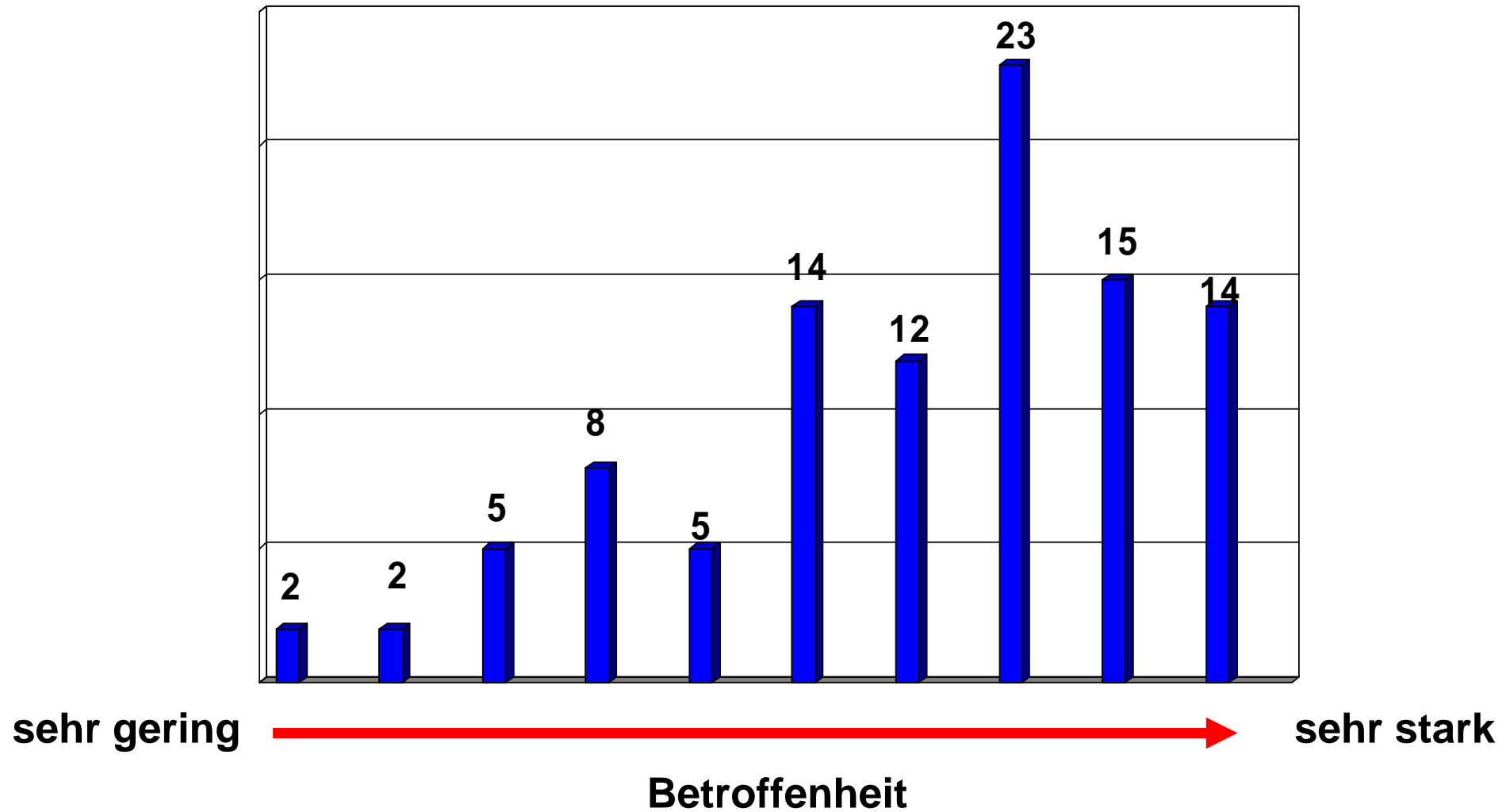
Wo steht Ihr Unternehmen auf der Zeitachse der wirtsch. Krisenentwicklung ?

11 von 68 Unternehmen sind nicht betroffen



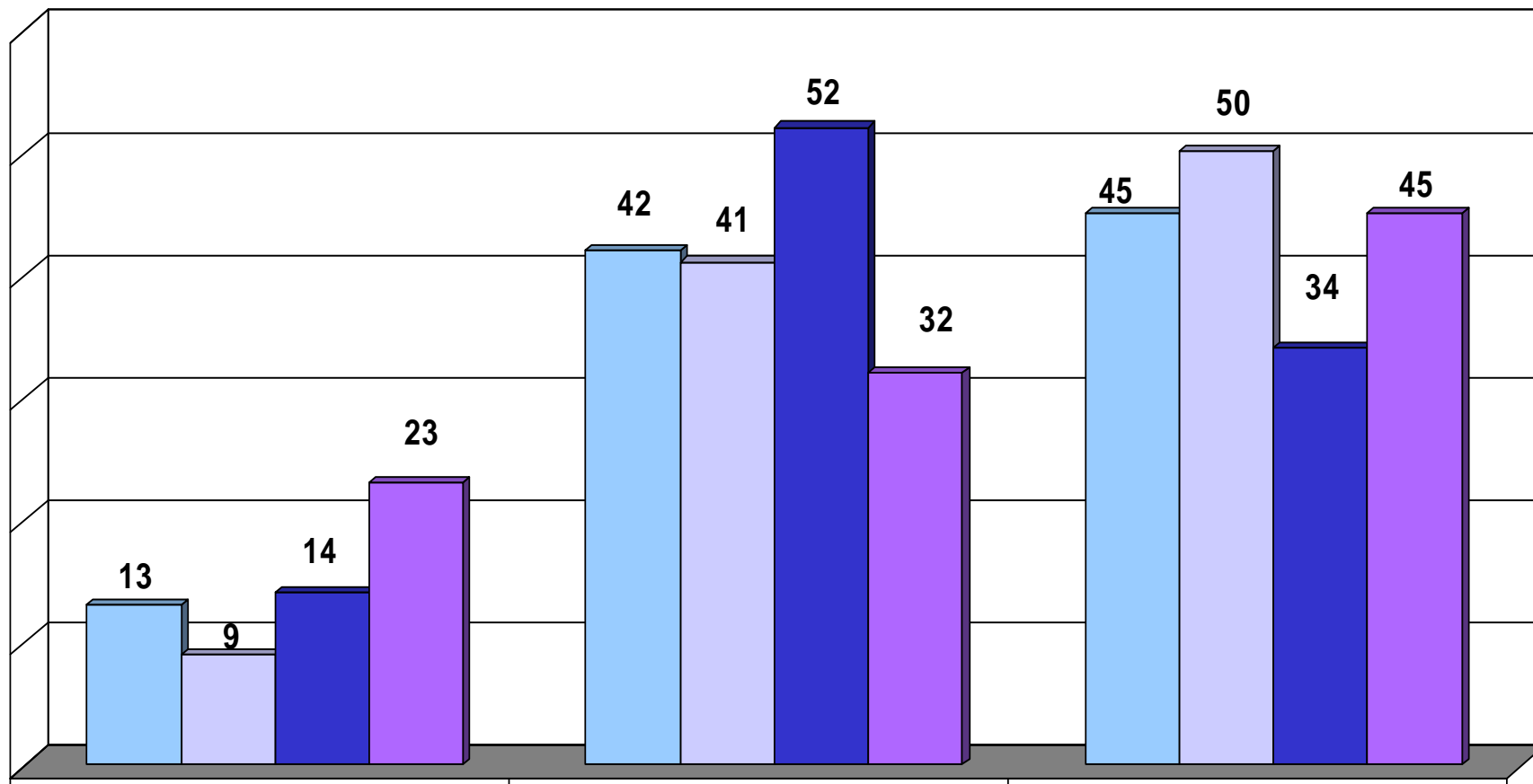
Wie stark ist Ihr Unternehmen von der wirtschaftl. Krisensituation betroffen ?

10 von 69 Unternehmen sind nicht betroffen



Welche Bedeutung haben die folgenden Aspekte für den Umgang mit der wirtschaftl. Krisensituation?

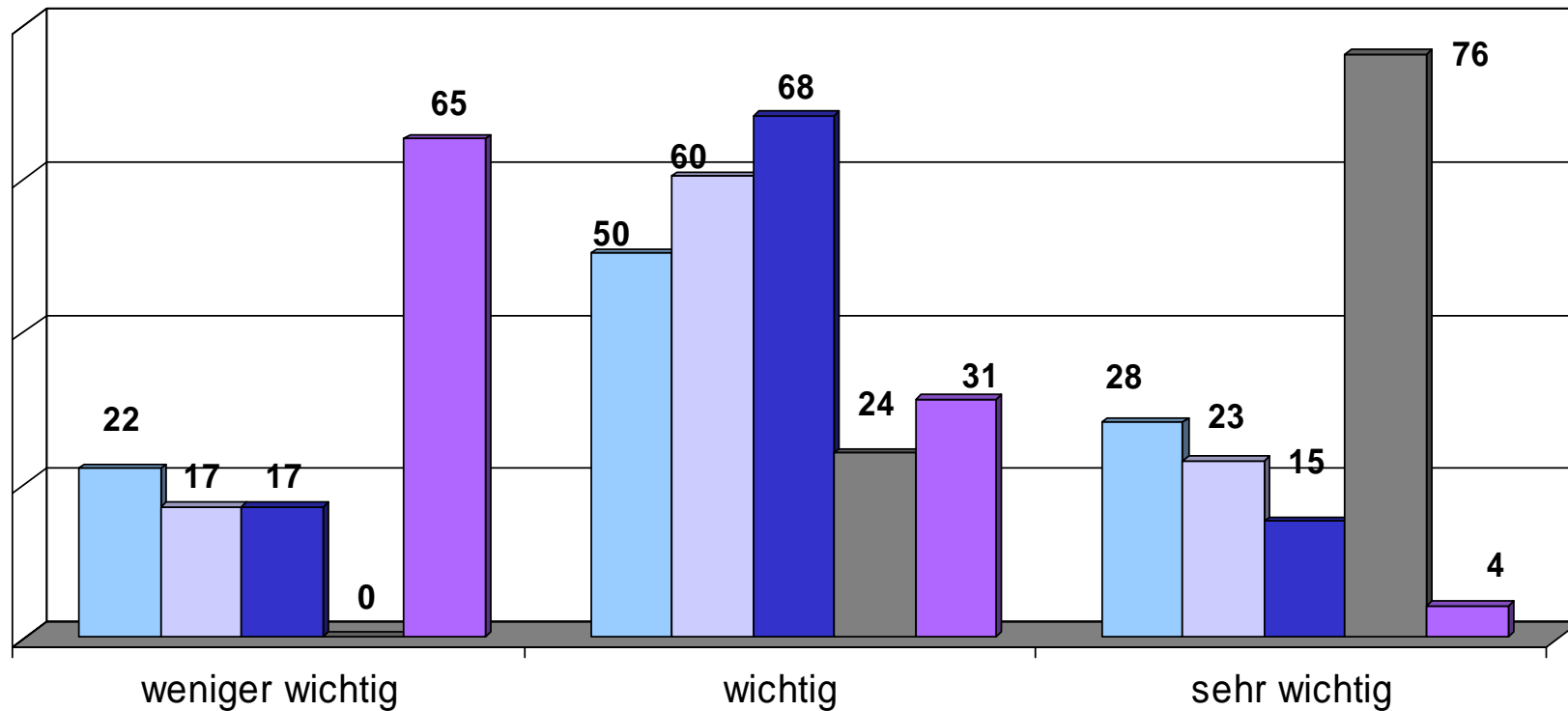
Produkte/Märkte



- Entwicklung neuer Produkte/Dienstleistungen
- Verminderung der Produktionskosten
- Verbesserung Marktposition im Inland
- Erschließung neuer Märkte

Welche Bedeutung haben die folgenden Aspekte für den Umgang mit der wirtschaftl. Krisensituation?

Unternehmerische/interne Maßnahmen



- (Weiter-) Entwicklung der Unternehmenskultur
- Verbesserung der internen Transparenz
- Stärkung der Mitarbeiterbindung
- Nachhaltigkeit Kunden-/Lieferantenbeziehungen
- Engagement im sozialen Bereich (extern)

Forderungen an die hessische Landespolitik

- Unterstützung für Logistik + Speditionen bei Neuinvestitionen *EURO 5*
- Abwrackprämie für Nutzfahrzeuge
- Sicherstellung der Funktionsfähigkeit von Geld u. Kredit (Bankensystem)
- Unterstützung der Entwicklung alternative Energien.
- Mehr Wettbewerb für alternative Energieerzeuger.
- Rahmenbedingungen müssen für Unternehmen verbessert werden.
- Wirtschaftsfreundliche Politik.
- Steuersenkung
- Neubau A4 Hattenbach-Olpe
- Flughafen mit internationalem Anschluss innerhalb einer Stunde erreichbar z. B. Paderborn.
- Erweiterung des ICE-Netzes Kassel von Ost nach West
- Verlängerung der Laufzeiten AKW.
- Förderung mittelständischer Unternehmen.
- Abkopplung der KfW oder sonstiger Kreditförderung von dem Hausbankprinzip.
- Förderprogramme für Mittelstand.
- Steigerung des Niveaus in den Schulen (Mathe, Physik, Deutsch)
- Verbesserung der Infrastruktur.
- Weniger Unternehmenssteuern.
- Keine Subventionen.
- Keine weitere Geldvernichtung im unsinnigen Straßenbau.
- Sicherstellung der Kreditversorgung.
- Sicherstellung von günstigen Krediten.
- Stetige Erhaltung der Infrastruktur.
- Unterstützung in Berlin & Brüssel.
- Förderung Technologie.
- Bürokratieabbau.
- Abbau der überzogenen Reglementierung.
- Bessere Bildungspolitik.
- Kindergartenpersonal neu qualifizieren und personelle Ausstattung, Bezahlung verbessern.
- Ganztagschulen
- Mitwirkung: Vereinfachung des Kündigungsschutzgesetzes.
- Mitwirkung: Vereinfachung der Steuergesetze
- Weiterbau A 49.
- Steuern senken für KMU.